

# LANDTAGSWAHL am 29. Jänner 2023

In Gemeinden ohne Wahlsprengelteilung am Gebäude des Gemeindewahllokals anschlagen,  
in Gemeinden mit Wahlsprengelteilung als allgemeinen öffentlichen Anschlag verwenden.

Gemeinde: Ziersdorf

Verwaltungsbezirk: Hollabrunn

## KUNDMACHUNG

### über Verfügungen der Gemeindewahlbehörde vor der Wahl

Anlässlich der Landtagswahl am 29. Jänner 2023 wird gemäß § 50 Abs. 3  
der NÖ Landtagswahlordnung 1992 verlautbart:

#### 1. Wahllokale und dazugehörige Verbotszonen: \*)

Bezeichnung	Adresse	Wahlzeit	Verbotszone, usw.
1) Ziersdorf I (Konzerthaus)	Horner Straße 7, 3710 Ziersdorf	08:00 – 14:00 Uhr	15 m
2) Ziersdorf II (Konzerthaus)	Horner Straße 7, 3710 Ziersdorf	08:00 – 14:00 Uhr	15 m mit WK
3) Gettsdorf (Gemeindekanzlei)	Gettsdorf 13, 3710 Ziersdorf	09:00 – 12:00 Uhr	15 m
4) Hollenstein (Dorfzentrum)	Hollenstein 32, 3710 Ziersdorf	10:00 – 12:00 Uhr	15 m
5) Fahndorf (Dorfzentrum)	Fahndorf 36, 3710 Ziersdorf	09:00 – 11:00 Uhr	15 m
6) Kiblitz (Dorfhaus)	Kiblitz 34, 3710 Ziersdorf	09:00 – 11:00 Uhr	15 m
7) Rohrbach (Feuerwehrhaus)	Florianistraße 1, 3710 Ziersdorf	09:00 – 12:00 Uhr	15 m
8) Dippersdorf (Feuerwehrhaus)	Dippersdorf 33, 3710 Ziersdorf	10:00 – 12:00 Uhr	15 m
9) Radlbrunn (Dorfzentrum)	Radlbrunn 57, 3710 Ziersdorf	09:00 – 12:00 Uhr	15 m
10) Gr. Meiseldorf (Gde-Kanzlei)	Hauptstraße 29, 3711 Gr. Meiseldorf	09:00 – 13:00 Uhr	15 m

Sollten in einer Gemeinde mit Wahlsprengelteilung einzelne Wahllokale für Wahlkartenwähler zugelassen sein, so ist dies mit den Worten „mit WK“ besonders vermerkt.

**Während der Wahlzeit ist die Stimmabgabe** durchlaufend möglich. Als Urkunden oder amtliche Bescheinigungen zur Feststellung der Identität kommen insbesondere in Betracht: Personalausweise, Pässe und Führerscheine, überhaupt alle amtlichen Lichtbildausweise.

**Der Meldezettel ist zum Nachweis der Identität nicht geeignet.**

3. Am Wahltag ist **innerhalb der Verbotszone** (Verbotszone ist das Gebäude, in dem sich das Wahllokal befindet, sowie die im Punkt 1 als Verbotszone näher beschriebene Fläche, wie etwa der Umkreis in Metern, Gehsteige, Verkehrsflächen usw.) folgendes verboten:

- a) **jede Art der Wahlwerbung**, insbesondere auch durch Ansprachen an die Wähler, durch Anschlag oder Verteilen von Wahlaufrufen oder von Kandidatenlisten u. dgl.,
- b) **jede Ansammlung von Personen**,
- c) **das Tragen von Waffen jeder Art**. (Das Verbot des Tragens von Waffen bezieht sich nicht auf jene Waffen, die am Wahltag in der Verbotszone von im Dienst befindlichen Sicherheitsorganen nach ihren dienstlichen Vorschriften getragen werden müssen.)

4. **Übertretungen** dieser Verbote werden von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu € 360,-, im Falle der Uneinbringlichkeit mit Ersatzfreiheitsstrafe bis zu einer Woche, geahndet.

Kundmachung  
angeschlagen am: 06.12.2022

Der Bürgermeister:  
Hermann Fischer



Amtsstempel